

# Planungsgruppe Zürcher Unterland

## Auszug aus dem Protokoll des Vorstandes

Sitzung vom 30. August 2022

---

### Antrag an die Delegiertenversammlung vom 28. September 2022

**52    5.07    Koordinationsaufgaben**  
**Regionales Gesamtverkehrskonzept Unterland plus, Verabschiedung  
z.H. Delegiertenversammlung**

---

#### I.    **Erwägungen**

- 1    Im Hinblick auf die stark wachsende Bevölkerungs- und Beschäftigtenzahl und auf die vielfältigen regionalen Themen zur künftigen Verkehrsentwicklung haben der Kanton Zürich und die Planungsgruppe Zürcher Unterland (PZU) 2019 die Erarbeitung eines regionalen Gesamtverkehrskonzepts (rGVK) vereinbart. Dieses umfasst aufgrund der engen funktionalen Verflechtungen auch die Gemeinden Regensdorf und Buchs, die Teil der Zürcher Planungsgruppe Furttal (ZPF) sind. Nach zwei Jahren partizipativem Planen mit den Gemeinden und den beiden Planungsregionen liegt der Schlussbericht des rGVK Unterland plus vor.
- 2    Der Schlussbericht des rGVK Unterland plus, bestehend aus den Teilberichten «Analyse» und «Ziele und Massnahmen», wurde am 12. Juli 2022 von der Projektsteuerung genehmigt. Beide Teilberichte sowie der ergänzende Vernehmlassungsbericht sind Bestandteil dieser Vorlage.
- 3    Das rGVK dient als Orientierungsrahmen für die Gemeinden, die Regionen und den Kanton sowie Dritten (markverantwortliches Verkehrsunternehmen), an dem künftige verkehrliche Vorhaben auszurichten sind. Die in den Massnahmenblättern in Kapitel 5.4 des Schlussberichts definierten Vorhaben sind durch die dort aufgeführten Massnahmenträger voranzutreiben und umzusetzen. Vorbehalten bleiben dabei immer die gesetzlich vorgesehenen Entscheide der zuständigen Entscheidungsträger (z.B. Exekutive, Parlament, Stimmvolk usw.). Dem Kapitel 1.2 ist ebenso zu entnehmen, dass das Amt für Mobilität in Zusammenarbeit mit den beiden Planungsregionen für ein periodisches Umsetzungsmonitoring sorgt.
- 4    Das rGVK Unterland plus ist durch die Delegiertenversammlungen der beiden Planungsregionen Unterland und Furttal zu genehmigen.

#### II.   **Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung**

- 1    Das regionale Gesamtverkehrskonzept Unterland plus vom 18.5.2022 (Teil Analyse und Teil Ziele und Massnahmen) wird genehmigt.
- 2    Die Massnahmen gemäss Kapitel 5.4 des Schlussberichts sind weiterzubearbeiten und unter dem Vorbehalt der entsprechenden Bau- und Kreditbeschlüsse umzusetzen.
- 3    Der Stand der Umsetzung ist dem Amt für Mobilität im Rahmen eines periodischen Umsetzungsmonitorings zugänglich zu machen. Das Amt für Mobilität bringt die Ergebnisse des Monitorings periodisch der Delegiertenversammlung zur Kenntnis.

### **III. Mitteilung an**

- 1 Delegierte
  - 2 Vorstand
  - 3 Zweckverbandsgemeinden zur Kenntnisnahme
  - 4 Rechnungsprüfungskommission
  - 5 Fachkommission öffentlicher Verkehr
  - 6 EBP Schweiz AG, Mühlebachstrasse 11, 8057 Zürich
  - 7 Amt für Raumentwicklung (ARE), Stefan Pfister, Kreisplaner, Stampfenbachstrasse 14, Postfach, 8090 Zürich
  - 8 Zürcher Planungsgruppe Furtal, Glattal, Limmattal, Weinland, Winterthur und Umgebung sowie RZU
  - 9 Gäste und Presse
-